

## **Quo Vadis „Hubertus“ ? – Freie Wähler wollen Klarheit!**

Vor 5 Jahren wurde das Jugendgästehaus des Wetteraukreises „Hubertus“ geschlossen. Das traditionsreiche Haus wartet seit dem auf eine neue sinnvolle Nutzung. Konzepte und Machbarkeitsstudien liegen beim Wetteraukreis in der Schublade - es tut sich nichts. Die Freie Wähler Wetterau beschäftigten sich bereits seit geraumer Zeit mit diesem Thema und nahmen diesen Umstand zum Anlass und organisierten eine Besichtigung vor Ort, um sich selbst ein Bild zur Situation zu machen. Der Einladung folgten, neben Bürgermeister Merle und einigen Magistratsmitglieder, auch die Mitglieder der Ortsbeiräte von Wiesental, Münster, Bodenrod, Fauerbach und Maibach sowie einigen Mitglieder der UWG Butzbach. Damit war die Stadt Butzbach bestens vertreten. Der Freie Wähler Kreisvorsitzende und Kreistagsabgeordnete Ronald Berg begrüßte die Anwesenden und führte in die Thematik ein. Es folgte eine anregende Diskussion und Meinungsaustausch und anschließender Besichtigung.

### **Hubertus sollte der Stadt Butzbach übertragen werden!**

So die Idee von FW-Fraktionsvorsitzenden Erich Spamer und erntete damit Zustimmung der Anwesenden. Denn es geht schließlich um deren Interessen und Konzeption als auch die Vermarktung ließe sich vor Ort am besten umsetzen. Vor allem die Ortsbeiräte der umliegenden Dörfer erhoffen sich durch eine Wiederbelebung Synergieeffekte für die örtlichen Infrastrukturen.

Deshalb stellten die Freie Wähler Fraktion bereits schon am nächsten Tag folgend lautenden Antrag an den Kreistag:

**Der Kreisausschuss des Wetteraukreises wird beauftragt, mit dem Magistrat der Stadt Butzbach Verhandlungen aufzunehmen, mit dem Ziel, das Haus Hubertus für 1,-- € an die Stadt Butzbach zu verkaufen nebst einer der Höhe nach noch abzustimmenden Zuzahlung, wobei dies nicht unter 1,5 - 2 Mio € liegen sollte.**

*Begründung:*

*Die FWG/UWG - Fraktion hat am 14.10.2020 das vorgenannte Objekt besichtigt, woran neben dem Bürgermeister und einem Stadtrat mehrere Vertreter der Ortsbeiräte umliegender Stadtteile von Butzbach anwesend waren.*

*Die Besprechung ergab, dass großer Unmut herrscht, da es seit mehreren Jahren Stillstand gebe und die vorliegende Studie nicht zielführend sei. Am mangelnden Handeln des Kreises wurde nachdrücklich Kritik geübt.*

*Der herrschende Stillstand ist nicht nachvollziehbar, da die Ortsbeiräte konkrete Vorstellungen ob der zukünftigen Nutzung des Objektes geäußert haben. Unter Einbindung des Schulamtes und der Schulen kann aus ihrer Sicht das Haus Hubertus für Klassenfahrten etc. über die Stadt selbst oder auch über einen Betreiber wirtschaftlich geführt werden.*

*Der noch der Höhe nach auszuhandelnde Zuschuss soll als Anschubfinanzierung, u. a. auch für notwendige Investitionen in die Bausubstanz, aber auch der Steigerung der Attraktivität der Gesamtanlage dienen.*

**Wir begrüßen es, dass sich mittlerweile auch die Butzbacher Fraktionen dazu geäußert haben. Neben der UWG Butzbach, die das Thema schließlich angestoßen hatte, wurde kürzlich nun auch ein gemeinsamer Antrag von der CDU und SPD zur Verhandlung einer möglichen Übernahme mit dem Wetteraukreis gestellt haben und hoffen, dass auch der Kreistag dies mittragen kann.**

**Ronald Berg**

**Freie Wähler Wetterau**

auf dem Bild sind von links:

Gisela Bröscher OB Bodenrod  
Heike Rollshausen-Solarski OB Bodenrod  
Gudrun Reineck UWG Butzbach  
Uwe Jung UWG Butzbach  
Cenk Gonül FW Reichelsheim / FW  
Thomas Gerum UWG Butzbach / FW Wetterau  
Martin Dietrich OB Wiesental  
Christoph Müller OB Münster  
Ewald Reitz OB Fauerbach  
Manfred Schütz 1. Stadtrat Butzbach  
Michael Merle BGM Butzbach  
Christian Weiße FW Wetterau  
Erich Spamer BGM Büdingen / FW Wetterau  
Ronald Berg FW Wetterau  
Sebastian Rees OB Maibach  
Roland Langer OB Münster